**Hessische Lehrkräfteakademie**

**Studienseminar für Grund-, Haupt-, Real- und Förderschulen in Fritzlar**

**Anlage 3 zum Gutachten der Schulleiterin / des Schulleiters nach § 42 HLbG:**

**Beurteilungsdimensionen und -kriterien**

Empfohlene Beurteilungsdimensionen, die von der Schulleiterin/dem Schulleiter zur Beurteilung herangezogen werden können.

|  |  |
| --- | --- |
| **Beurteilungsdimensionen** (orientiert an dem Hessischen Referenzrahmen Schulqualität) | **Beurteilungen durch die Schulleitung**  (Möglichkeit zur Eintragung der jeweiligen einzelnen Beurteilungen) |
| **1.**  **Aufbau von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen** |  |
| **2.**  **Strukturierte und transparente Lehr- und Lernprozesse** |  |
| **3.**  **Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen** |  |
| **4.**  **Lernförderliches Klima und Lernumgebung** |  |
| **5.**  **Verantwortungsbewusste Wahrnehmung der Lehrerrolle** |  |
| **6.**  **Kooperation im System Schule und Wahrnehmung außerunterrichtlicher Aufgaben** |  |
| **7.**  **Beteiligung an der Schulentwicklung** |  |

**Kriterien als Anregungen zur inhaltlichen Ausgestaltung der Beurteilungsdimensionen**

|  |  |
| --- | --- |
| **1. Aufbau von fachlichen und überfachlichen Kompetenzen** | |
| 1.1  Der Unterricht orientiert sich an Lehrplänen bzw. Bildungsstandards und Kerncurricula und entspricht den dort dargelegten fachlichen Anforderungen. |  |
| 1.2  Der Unterricht sorgt für den systema-tischen Aufbau von Wissen unter Berücksichtigung von Anwendungs-situationen, um den Erwerb fachlicher Kompetenzen zu ermöglichen. |  |
| 1.3  Beim Aufbau von Wissen und Kompetenzen knüpft der Unterricht an die Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler an. |  |
| 1.4  Zu erwerbende Kenntnisse werden durch Wiederholen, (Teil-) Kompetenzen durch intelligentes Üben gefestigt. |  |
| 1.5  Die Vermittlung von überfachlichen Kompetenzen und Schlüsselqualifi-kationen ist Unterrichtsprinzip. |  |
| 1.6  Der Unterricht ist kognitiv herausfordernd und aktivierend. |  |
| **Gesamtbeurteilung zu Punkt 1:** | |

|  |  |
| --- | --- |
| **2. Strukturierte und transparente Lehr- und Lernprozesse** | |
| 2.1  Der Unterricht ist inhaltlich und in seinem Ablauf klar strukturiert. |  |
| 2.2  Die Ziele, Inhalte und der geplante Ablauf des Unterrichts werden offengelegt. |  |
| 2.3  Der Unterricht zeigt Variabilität von Lernarrangements – passend zu den Zielen, Inhalten und Lernvoraussetzungen. |  |
| 2.4  Die Unterrichtszeit wird lernwirksam genützt. |  |
| 2.5  Lernprozesse und Lernergebnisse werden reflektiert; die erworbenen Teilkompetenzen werden dabei auf die angestrebten Kompetenzen bezogen. |  |
| 2.6  Lern- und Bewertungssituationen werden im Unterricht voneinander getrennt. |  |
| 2.7  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst sorgt für Transparenz der Leistungsbewertung. |  |
| **Gesamtbeurteilung zu Punkt 2:** | |

|  |  |
| --- | --- |
| **3. Umgang mit heterogenen Lernvoraussetzungen** | |
| 3.1  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst diagnostiziert die individuellen Lernstände der Schülerinnen und Schüler. |  |
| 3.2  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst schafft differenzierte Zugänge zum Erwerb von Kenntnissen und Qualifikationen. |  |
| 3.3  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst gibt individuelle Leistungsrück-meldungen. |  |
| 3.4  Der Unterricht fördert selbstständiges, eigenverantwortliches und kooperatives Lernen. |  |
| 3.5.  Die individuellen Lernprozesse werden gendersensibel begleitet. |  |
| 3.6  Im Unterricht ist das schuleigene Förder- und Erziehungskonzept sichtbar. |  |
| **Gesamtbeurteilung zu Punkt 3:** | |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Lernförderliches Klima und Lernumgebung** | |
| 4.1  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst und Schülerinnen und Schüler pflegen einen von wechselseitiger Wertschätzung, Höflichkeit, Fairness und Unterstützung gekennzeichneten Umgang miteinander. |  |
| 4.2  Die Schülerinnen und Schüler zeigen Anstrengungs- und Leistungsbereit-schaft; die Lehrkraft im Vorbereitungs-dienst ermutigt sie entsprechend. |  |
| 4.3  Das Lernen wird durch Einhaltung von Regeln und durch altersgemäße Rituale unterstützt. |  |
| 4.4  Die Lernumgebungen sind anregend gestaltet. |  |
| 4.5  Im Unterricht ist Feedback eine selbstverständliche Praxis und es herrscht ein offener, konstruktiver Umgang mit Kritik. |  |
| **Gesamtbeurteilung zu Punkt 4:** | |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Verantwortungsbewusste Wahrnehmung der Lehrerinnen- und Lehrerrolle** | |
| 5.1  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst organisiert ihre Ausbildung eigenverantwortlich, kommuniziert ihre Verpflichtungen termingerecht und verbindlich. |  |
| 5.2  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst nimmt ihre Aufgaben als Lehrer/-in in Kenntnis der Rechtslage wahr. |  |
| 5.3  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst berät die Schülerinnen und Schüler sowie die Erziehungsberechtigten adressaten- und situationsgerecht. |  |
| 5.4  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst zeigt eine forschende Grundhaltung und zieht reflektiert Konsequenzen aus ihrer Praxis. |  |
| 5.5  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst zeigt Rollenklarheit in unterschiedlichen beruflichen Handlungsfeldern. |  |
| 5.6  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst reflektiert die Entwicklung der eigenen Kompetenzen auf der Grundlage der gemachten beruflichen Erfahrungen. |  |
| 5.7  Alle Unterrichtsbereiche und das eigene Rollenverhalten werden geschlechter-sensibel reflektiert. Geschlechter-stereotypen werden überwunden. |  |
| 5.8  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst zeigt sich den Anforderungen des Arbeitsplatzes Schule gewachsen. |  |
| **Gesamtbeurteilung zu Punkt 5:** | |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Kooperation im System Schule und Wahrnehmung**   **außerunterrichtlicher Aufgaben** | |
| 6.1  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst beteiligt sich an den kollegialen Diskussionen ihrer Ausbildungsschule und bringt ihre Kenntnisse aktueller fachlicher, fachmethodischer und pädagogischer Forschungsstände aktiv in die schulischen Diskurse ein. |  |
| 6.2  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst kooperiert konstruktiv im Team und stimmt die Auswahl von Inhalten und Methoden fach-, klassen- und jahrgangsbezogen ab. |  |
| 6.3  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst setzt in ihrem Unterricht in Absprache mit Fachkolleginnen bzw. Fachkollegen vereinbarte Maßnahmen um (etwa zur Standardsicherung) und entwickelt in Kooperation angemessene Bewertungsmaßstäbe. |  |
| 6.4  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst nimmt außerunterrichtliche Aufgaben wahr. |  |
| **Gesamtbeurteilung zu Punkt 6:** | |

|  |  |
| --- | --- |
| 1. **Beteiligung an der Schulentwicklung** | |
| 7.1  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst ist über das Schulprogramm der Ausbildungsschule informiert und kann den Stellenwert des Schulprogramms für die Schulentwicklung reflektieren. |  |
| 7.2  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst kennt aktuelle schulpolitische Themenstellungen, insbesondere in Bezug auf die jeweilige Schulform. |  |
| 7.3  Die Lehrkraft im Vorbereitungsdienst beteiligt sich im Rahmen der Ausbildung an bestehenden Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozessen. |  |
| **Gesamtbeurteilung zu Punkt 7:** | |